

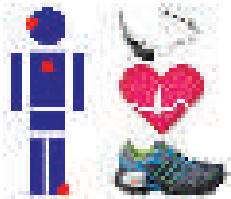
Fußball und Sensorik



Wozu dienen Sensoren beim Fußball? Mit integrierten Sensoren im Fußballschuh oder der Kleidung können Bewegungen erfasst und analysiert werden. Dadurch erhalten Athlet und Coach ein umfassendes Feedback während des Trainings/Spiels, z.B. über Schussgeschwindigkeit, Ballkontakte, Ballbesitz oder Laufstrecke. Testen Sie selbst!

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

UNI, SPORTINFORMATIK (DIGITAL SPORTS)/ MOLEKULAR-NEUROLOGISCHE ABTEILUNG/ ASTRUM IT ZU GAST



Wir blicken „smart“ in die Zukunft



Smartphone, SmartWatch und Fitness Tracker sind inzwischen Teil unseres Alltags. Die wissenschaftliche Analyse mobiler Sensordaten bietet neue Ansätze für die medizinische Diagnostik. Die Sportinformatik der FAU stellt Projekte zur mobilen Ganganalyse, EKG-Messung und Aktivitätserkennung vor. Schauen Sie vorbei und nehmen Sie aktiv teil.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

UNI, ZENTRALINSTITUT FÜR MEDIZINTECHNIK (ZIMT)



Die Ideen der Medizintechnik-Ingenieure von morgen



Ob neue Ansätze in der diagnostischen Bildgebung, neue Wege in der Therapie oder der Einzug innovativer Technologien – wie sieht die Medizintechnik der Zukunft aus? Lassen Sie sich im Rahmen einer Poster-Ausstellung inspirieren von den Ideen im Innovation Research Lab von FAU und Siemens.

Ausstellung, 18:00–23:00 Uhr, Foyer



Vortragsreihe studentischer Seminararbeiten



21:45 Uhr Verbesserung der Gesundheitsversorgung

22:05 Uhr Die Ideen der Medizintechnik-Ingenieure von morgen

Vortrag, 21:45–22:20 Uhr, Dauer: je 15 Min., Hörsaal ZMPT



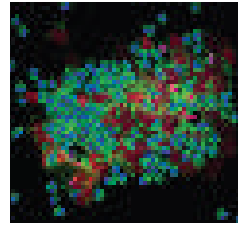
Wenn das Immunsystem ausrastet:



Gicht & Rheuma

Gicht und Rheuma gehören zu den Volkskrankheiten und führen zu starken Beeinträchtigungen im Alltag der Betroffenen. Verantwortlich für die starken Schmerzen ist ein kompliziertes Kommunikationsnetz zwischen Zellen des Immun- und Knochensystems. Am Infostand können Sie in einem kurzen Quiz die „guten“ und „bösen“ Zellen kennenlernen.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer



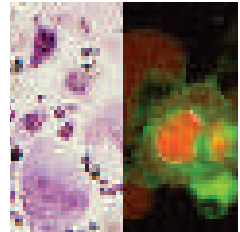
Wie sehen eigentlich die Knochenfresser in unserem Körper aus?



Wer verursacht einen Gichtanfall?

Die Aktivität der knochenfressenden Zellen ist ausschlaggebend für den Verlauf von Gelenk- und Knochenkrankungen wie Rheuma. Ein Gichtanfall wird durch die Bekämpfung der sogenannten Gichtkristalle im Gelenk ausgelöst. Beide Zellarten können im Mikroskop genauer betrachtet werden.

Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, Unterrichtsraum 3, OG (Raum 01.912)



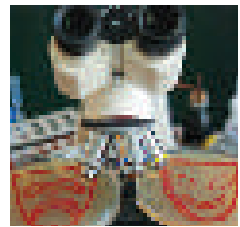
MIKROBIOLOGISCHES INSTITUT – KLINISCHE MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE UND HYGIENE

Wundersame Mikrobenwelt – wie Mikroorganismen uns schaden, aber auch nutzen ...



In der interaktiven Ausstellung werden an unterschiedlichen Stationen Einblicke in die Breite der mikrobiellen Welt unseres Körpers und unserer Umwelt gegeben. Positive und negative Wechselwirkungen zwischen Mensch und Mikrobe werden anhand verschiedener Beispiele veranschaulicht und diskutiert.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 40, OG, Unterrichtsraum 1 (01.910)

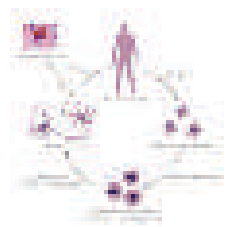


MOLEKULAR-NEUROLOGISCHE ABTEILUNG/BAYERISCHER FORSCHUNGSVERBUND INDUZIERTER PLURIPOTENTE STAMMZELLEN (FORIPS)

Humane Induzierte Pluripotente Stammzellen bei der Parkinson-Erkrankung: von der Hautzelle zur eigenen Nervenzelle


Die Generierung von menschlichen Nervenzellen aus Hautzellen mittels Reprogrammierung zu pluripotenten Stammzellen zählt zu den innovativsten biomedizinischen Entwicklungen der letzten Jahre. Mit dieser Technologie soll das Parkinson-Syndrom erforscht werden.

Ausstellung, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, Foyer



**MOLEKULAR-NEUROLOGISCHE ABTEILUNG/
LEHRSTUHL MUSTERERKENNUNG/
WALDKRANKENHAUS – GERIATRISCHE ABTEILUNG/
INSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFTEN UND SPORT/
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**



„Die Erlanger Schrittesammler“ – tragbare Sensoren zur Ganganalyse beim Parkinson-Syndrom  Intelligente Sensoren können unser Gangbild erkennen. Dies nutzen wir, um bei Parkinson-Patienten und anderen Bewegungserkrankungen den Gang zu vermessen und hilfreiche Informationen zur Erkrankung zu bekommen. Anschauen und ausprobieren: Moderne Ganganalyse in der Medizin ganz einfach.

Ausstellung, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, Foyer

ZENTRALE SPEISENVERSORGUNG AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM



Speis und Trank in moderner Atmosphäre
Gönnen Sie sich eine kleine Verschnaufpause. Am Kiosk gibt es Getränke und Snacks.

Gastronomie, 18:00–00:30 Uhr, EG, rechts

21 UNI, PhilFak, Sprachenzentrum/Institut für Pädagogik

Bismarckstraße 1a  Hindenburgstraße

**LEHRSTUHL INFORMATIK 1 (IT-SICHERHEITSINFRASTRUKTUREN), LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSMATHEMATIK/
LEHRSTUHL PHOTONISCHE TECHNOLOGIEN**

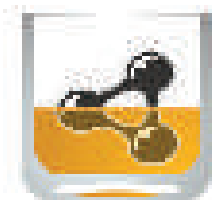


FAU Open Research Challenge

Wie kommt die digitale Forensik Straftaten auf die Schliche? Wie lassen sich Schienenverkehrsnetze energieeffizient managen? Und wie kann man mit Hilfe von Lasern Hologramme erstellen? Drei FAU-Lehrstühle haben eine Herausforderung formuliert – Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt haben sie angenommen. Die Gewinnerteams präsentieren ihre Lösungen.

Vortrag, Präsentation, 20:00–21:00 Uhr, Großer Hörsaal

**INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR DIGITALE GEISTES-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN**



AG Digital Humanities – WissKI: Semantische Erschließung der Museumsdokumentation

Das WissKI-System ist eine sogenannte „virtuelle Forschungsumgebung“, die vor allem Anforderungen der Objektdokumentation (in Museen) und der objektbezogenen Forschung erfüllt. Dabei spielt der fachübergreifende Austausch (Interoperabilität) der Beschreibungen eine zentrale Rolle.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021